



A U S S C H R E I B U N G

Rundenfernwettkampf 2019 / 50m Gewehr

Teilnahmeberechtigt:

Alle Mitglieder des Kärntner Landesschützenverbandes, sofern diese EU-Bürger und zum Zeitpunkt der Ausschreibung bei einem Kärntner Schützenverein gemeldet sind. Nicht EU-Bürger nur dann, wenn sie mindestens zwei Jahre ihren ständigen Wohnsitz in Österreich haben und in dieser Disziplin für den Kärntner Landesschützenverband startberechtigt sind.

Klassen – Disziplinen:

Klassen / Disziplinen	Jahrgang	Bewerb	Vorbereitung + Probeschießen	Elektron. Anlage	Zug-anlage	Ringe
Schüler	2008 und jünger	30 liegend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze
Jugend 1	2006 – 2007	30 liegend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze
Jugend 2	2004 - 2005	30 liegend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze
Jungschützen	2002 - 2003	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Junioren	1999 - 2001	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Männer	1975 - 1998	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Frauen	1975 - 1998	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Senioren 1	1960 - 1974	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Seniorinnen 1	1960 - 1974	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Senioren 2	1950 - 1959	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Seniorinnen 2	1950 - 1959	60 liegend	15 min	50 min	60 min	Ganze*
Senioren 3	1949 und früher	40 sitzend aufgelegt	15 min	50 min	60 min	Ganze
Stellung 3x20	Offene Klasse	20 kniend/ 20 liegend/ 20 stehend	15 min	105 min	120 min	Ganze
Stellung 3x40	Junioren m/w, M / F	40 kniend/ 40 liegend/ 40 stehend	15 min	165 min	195 min	Ganze
Stellung 2x30	S1 / S2	30 liegend / 30 stehend	15 min	105 min	120 min	Ganze
stehend aufgelegt	M / F / S1 / S2	40 stehend aufgelegt	15 min	50 min	50 min	Ganze
Hobbyklasse	Hobbyschützen / -innen	30 sitzend aufgelegt		60 min	60 min	Ganze

*) Ausnahme für den RFWK

Termine:

- 1. Runde: bis 31. 05. 2019**
- 2. Runde: bis 23. 06. 2019**
- 3. Runde: bis 14. 07. 2019**

Stellung „Liegend aufgelegt“ (Schüler, Jugend 1, Jugend 2):

Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Das Schaftende muss in der Schulter im Anschlag sein und darf die Unterlage nicht berühren. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren.

Stellung „Stehend aufgelegt“: Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf der Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Die Oberfläche des Vorderschaftes darf mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein. Dabei darf der

Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren. **Schießjacke erlaubt!**

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Hobbyklasse): Vorderschaft liegt auf einer Auflage (kein Sandsack) auf, das Schaftende muss in der Schulter im Anschlag sein und darf den Schießtisch nicht berühren, kann jedoch mit der Hand (keine Hilfsmittel) abgestützt werden! **Keine Schießbekleidung!**

Stellung „Sitzend aufgelegt“ (Senioren 3): Der Schütze muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Die Oberfläche des Vorderschaftes darf mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehraufgaben dürfen nicht verwendet werden. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. **Schießjacke erlaubt!**

Wertung: Einzelwertung in allen Klassen, wenn mindestens 3 Schützen je Klasse gemeldet sind. Sind weniger als 3 Schützen in einer Klasse, können die Bestimmungen des § 6.1.4. der Österr. Schießordnung angewendet werden. Aufgrund der großzügigen Auslegung der Richtlinien für die Hobbyschützen (zB.: keine Bekleidungs Vorschrift... usw.) nehmen sie bei den Bewerben eine „Sonderstellung“ ein und dürfen daher so auch nur in der Hobbyklasse starten.

Offene Klasse für den Stellungsbewerb 3 x 20.

Mannschaftswertung: Nur für 30 Hobby (gemischt möglich) + **40 stehend aufgelegt** (gemischt möglich)!

Regelwerke: ISSF, Österr. Schießordnung, Beschlüsse des KLSV

Sicherheitsschnur: In allen Klassen und Disziplinen sind Sicherheitsfahnen oder Sicherheitsschnüre vorgeschrieben. Die Sicherheitsschnur wird in den Lauf eingeführt und durch die Laufmündung gezogen und zeigt so an, dass die Waffe nicht geladen sein kann.

Bekleidungs Vorschrift: Es wird empfohlen, auch am eigenen Schießstand auf die Bekleidungs Vorschrift zu achten (außer Hobbyklasse) !

Preise: Medaillen (1. – 3. Rang) für die Klassen: Schüler, Jugend 1+2 und Jungschützen,
Urkunden von 1. – 5. Rang für alle Klassen

Nennungen: Die Ergebnismeldung für die 1. Runde gilt gleichzeitig als Anmeldung.

Nenngeld: Pro Bewerb für alle 3 Runden: Schüler, Jugend 1, Jugend 2 € 7.-
Für alle anderen Klassen € 14.-
Mannschaft € 7.-

Das Nenngeld wird nach Einlangen der 1. Runde per e-mail vorgeschrieben !

Ergebnismeldung: Ergebnisse müssen bis zum Stichtag eingelangt sein !!!
Später einlangende Ergebnisse können nicht mehr berücksichtigt werden !!!!!

Ich bitte alle Vereinsfunktionäre, die für den Ablauf der Wettkämpfe verantwortlich sind, die Schützen eingehend auf die Sicherheitsbestimmungen und Bekleidungs Vorschriften aufmerksam zu machen.

**Auf eine rege Beteiligung freut sich
mit einem kräftigen Schützenheil!**

Anton Lugger
Landessportleiter 50m-Gewehr